

# Zertifikat

## über eine Fachqualifikation aus dem Bereich Heilpraktiker für Psychotherapie

Herr Markus Glenz

geb. am 10.10.1967

hat im Rahmen eines Heimstudiums

### Praktiker/in für die Psychotherapie

durch Selbsterlernen sein praktisches psychotherapeutisches Wissen vertieft. Im Heimstudium wurden überwiegend praktische Anleitungen zu den einzelnen Techniken, Verfahren und Übungen der verschiedensten Psychotherapieschulen vermittelt. Der Studierende wurde weiterhin dazu angeregt, sich praktisch mit den Methoden auseinander zu setzen und sich dadurch eine eigene kritische Meinung ihnen gegenüber zu bilden. Des Weiteren wurden dem Studierenden die Einsatzmöglichkeiten der psychotherapeutischen Techniken vorgeschlagen, die er nun eigenverantwortlich einsetzen kann. Aus folgenden Therapieschulen wurden Techniken, Verfahren und Übungen vermittelt:

**Gestalttherapie:** Der „leere Stuhl“, Traumarbeit, Atemübung, Phantasiearbeit, Sinneswahrnehmungsübung.

**Verhaltenstherapie:** Systematische Desensibilisierung(n.K), Reizkonfrontation(n.K), Techniken der Operanten Konditionierung und Positiven Verstärkung, Verhaltensanalyse durch das S-O-R-K-C Modell.

**Atem- und Entspannungstherapie:** Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training(PR), Trance Übungen, Qi-Gong, Blitzschnelle Entspannungsübung.

**Einzeltherapie:** Analyse von verbotenen Gefühlen, der Seelentank, Ich Vision, Beziehungskreis, Platz schaffen, die Hausaufgabe, Mein Lebensweg als Linie, Optische Täuschungen der Psyche, Vergeben als seelische Befreiung.

**Gruppentherapie:** Der Komplimente-Regen, Die Komplimenten-Bombe, Gegenseitiges Öffnen, In Vertrautheit fallen lassen, Rücken an Rücken, Persönliche Impressionen, Ziel nicht erreicht, Ziel erreicht, Gruppen Unterschiedsanalyse, Erzähl mir etwas..., Das Verabschiedungsritual.

**Provokative Therapie:** Aussagen Verbildlichungstechnik, An die Kehle gehen, Akzeptiere und bleib wie du bist.

Alexander Köhler, Psychologischer Berater  
Fachexperte für Verhaltenstherapie, Provokative Therapie  
E-Mail KoehlerAlexander@gmx.de

Bamberg, den 10. Dezember 2009

Alexander Köhler, Psychologischer Berater

# Ausbildungszertifikat

über eine Fachausbildung aus dem Bereich  
Heilpraktiker für Psychotherapie

**Herr Markus Glenz**

Geb. am 10.10.1967

hat im Rahmen eines Heimstudiums zum

## Verhaltenstherapeuten

seine Ausbildung absolviert. Während der Ausbildung wurde der Studierende sowohl theoretisch als auch praktisch in die drei Hauptbereiche: Grundlagen, Diagnostisch-, Praktischer Verhaltenstherapeutischer Prozess, sowie Verhaltenstherapeutische Methoden, Techniken und Verfahren eingeführt. Der Studierende prüfte sein dabei erlangtes Wissen regelmäßig an Arbeitsaufgaben. Auch wurden während des Studiums persönlichkeitsbildende Eigenschaften vermittelt. Weiterhin ist der Studierende dazu angeregt worden, eigenständig praktische Erfahrungen zu sammeln. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums ist der Studierende in der Lage eigenverantwortlich verhaltenstherapeutische Therapien oder Beratungen anzubieten und auch dementsprechende Interventionen durchzuführen. Aus folgenden Hauptbereichen wurden sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen und Können vermittelt:

**Grundlagen:** Die Prinzipien der Verhaltenstherapie, die Grundhaltungen, Akzeptanz und Wertschätzung, Empathie, Echtheit und Kongruenz, der (Verhaltens-)Therapeut, der Klient, die Gesprächsführung, die Fragearten, Fragetechniken, die Gesprächstechniken, die Beziehungsgestaltung, Kompetenz und Wissen, Aufklärung und Vorbereitung, das Erstgespräch, Gegenseitiges Kennenlernen durch Informationsaustausch, Rollenverteilung und Beziehungsaufbau, Therapeutische Funktionen

**Diagnostisch-, Praktischer Verhaltenstherapeutischer Prozess:** Die Ärztliche Untersuchung, Anamnese und Diagnosestellung, der Diagnostisch- Verhaltenstherapeutische Prozess, die Problemanalyse: Theorie, die Informationsgewinnung, die Problemanalyse, die Problemanalyse: Praxis, die Zielanalyse: Theorie, die Zielsetzung, die Zielbeurteilung, die Zielbestimmung, die Zielmotivationsanalyse, die Zielanalyse: Praxis, die Therapieplanung: Theorie, Einzusetzende Technik, Erfolgsmessung, Beginn und Planung der Umsetzung, die konkrete Therapieplanung: Praxis, der Therapievertrag, der Praktisch- Verhaltenstherapeutische Prozess, die Therapiedurchführung, die Erfolgs- und Zielkontrolle, die Therapiebeendigung

**Verhaltenstherapeutische Methoden, Techniken und Verfahren:** Konfrontationsverfahren, das Flooding, das Habituationstraining, die Implosion, die Systematische Desensibilisierung, die Reizüberflutung, Entspannungsverfahren, die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training, die Visuelle Entspannungsübung, die Panikatmung, Operante Verfahren, die positive Verstärkung, die negative Verstärkung, die direkte Bestrafung, die indirekte Bestrafung, Time-out, Response-Cost, Token-Economy, das Löschen, Methoden zum Erwerb einer Verhaltensfertigkeit, Shaping, Chaning, Fading (out), Trainings, das Rollenspiel, das Stressbewältigungstraining, das Training sozialer Kompetenzen, die Euthyme Therapie (Genusstraining), das Problemlösetraining

Alexander Köhler, Psychologischer Berater  
Fachexperte für Verhaltenstherapie, Provokative Therapie  
E-Mail: KoehlerAlexander@gmx.de

Bamberg, den 10. Dezember 2009

Alexander Köhler, Psychologischer Berater